

## Protokoll

über die Sitzung des **Jugend- u. Sozialausschusses** am Dienstag, 07.05.2019, 18:00 Uhr, im KLAX Kita Purzelbaum, Robert-Koch-Str. 4, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Stellv. Vorsitzende/r

Frau Monika Strecker

### Mitglieder

Frau Ute Bertram-Kühn  
Herr Michael Homann  
Herr Klaus Kosellek  
Frau Christine Nothbaum  
Herr Matthias Rabe  
Frau Lea-Mara Sommer

### Vertreter/innen

Herr Stephan Iseke (Vertretung für Frau Anja Sternbeck)  
Herr Willi Ostermann (Vertretung für Frau Magdalena Itrich)  
Herr Thomas Stolte (Vertretung für Herrn Dr. Ulrich Baulain)

### Verwaltungsvorstand

Herr Maic Schillack (Erster Stadtrat, Fachbereichsleitung 1)

### Beratende Mitglieder

Herr Jean-Claude Cousin-Sauer  
Herr Jonas Iseke  
Herr Tim Kröger  
Frau Reside Ötles  
Herr Moritz Plinke  
Herr Heinrich Schmidt

### Gäste

Frau Franziska Becker (Vorsitzende des Stadtelternrates Kitas)  
Frau Ann-Kathrin Fortmann (Geschäftsführerin KLAX Niedersachsen gGmbH)  
Frau Dr. Marion Schumann (Fachbereich Jugend, Region Hannover)

### Verwaltungsangehörige/r

Herr Stefan Dahlke (Stadtjugendpfleger)  
Frau Ute Kemmer (Fachdienstleitung Soziale Arbeit)  
Herr Sebastian Pinne (Fachdienst Soziales, Protokollführer)  
Frau Angela Sperling (Fachdienst Kinder und Jugend)  
Frau Martina Wilhelms (Fachdienstleitung Kinder und Jugend)

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

## Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 31.01.2019
3. Berichte und Bekanntgaben
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Vortrag Koordinierungszentrum "Frühe Hilfen - Frühe Chancen"
6. Kurzvortrag zum Abschlussbericht des Modellprojekts "Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit"
7. Schulsozialarbeit in Trägerschaft der Stadt Neustadt am Rübenberge **2019/080**
8. Umzug der Kita "Purzelbaum" in Trägerschaft der KLAX Niedersachsen gGmbH **2019/004**
9. Hortbetreuung in Neustadt a. Rbge. **2019/089**
10. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau Strecker eröffnet die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Anschließend führen Mitarbeiterinnen der Kita durch die Räumlichkeiten der Kita und berichten über deren Nutzung.

Danach stellt Frau Strecker die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Im Anschluss hieran beantragt Frau Strecker die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9, Hortbetreuung in Neustadt a. Rbge., aufgrund Beratungsbedarfs.

Der Antrag wird vom Jugend- und Sozialausschuss einstimmig angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 31.01.2019**

Der Jugend- und Sozialausschuss fasst folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 31.01.2019 wird bei vier Enthaltungen genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Frau Kemmer gibt bekannt, dass Herr Stefan Dahlke seit dem 01.02.2019 neuer Stadtjugendpfleger der Stadt Neustadt a. Rbge. ist, woraufhin sich dieser kurz vorstellt.

Anschließend berichtet Herr Schillack knapp von Initiativanträgen der Ortsräte Mardorf, Helstorf, Schneeren, Poggenhagen sowie Bevensen. Diese werden in einer Sondersitzung des Jugend- und Sozialausschusses am 28.05.2019 um 18:30 Uhr in der Mensa der Leine-Schule behandelt.

Frau Kemmer weist auf den Ferienpass 2019 hin, der nun online sei, sowie auf das Mobilitätstraining der Regio Bus, welches am 23.05.2019 auf dem Bahnhofsvorplatz in Neustadt stattfinden werde.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Fragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

**5. Vortrag Koordinierungszentrum "Frühe Hilfen - Frühe Chancen"**

Frau Dr. Marion Schumann, Region Hannover, hält einen Vortrag über das Koordinierungszentrum „Frühe Hilfen – Frühe Chancen“.

**6. Kurzvortrag zum Abschlussbericht des Modellprojekts "Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit"**

Frau Kemmer berichtet kurz über den Abschluss des Modellprojekts „Qualitätsentwicklung in der Jugendarbeit“ in Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Landesjugendamt.

In Arbeitsgruppen sei zunächst festgehalten worden, was Jugendarbeit sei. Anschließend werden mithilfe eines Statistiktools Daten zu Angeboten der Jugendarbeit, deren Wahrnehmung sowie deren Kosten an das Land weitergegeben.

Weiterhin sollen Interviews mit Jugendlichen geführt werden, um die erfassten statistischen Daten zu ergänzen.

Im Laufe des Jahres 2019 werde dann ein endgültiger Bericht über das Projekt erstellt, den Frau Kemmer gerne in einer Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses vorstellen wird.

Herr Homann fragt bezüglich der Statistikmeldungen an das Land nach, inwieweit mit Meldungen von Dachverbänden der Jugendarbeit in Niedersachsen umgegangen wird. Frau Kemmer antwortet hierauf, dass dieser Punkt noch offen und in Bearbeitung sei.

**7. Schulsozialarbeit in Trägerschaft der Stadt Neustadt am Rübenberge**

**2019/080**

Frau Nothbaum merkt an, dass die CDU-Fraktion der Beschlussvorlage zustimmen wird, und den eingeschlagenen Weg für richtig hält.

Herr Stephan Iseke unterstreicht die Notwendigkeit der kommunalen Schulsozialarbeit.

Herr Ostermann bedankt sich für die gelungene Drucksache und stellt heraus, dass der Beschluss vielen Menschen in Neustadt zugutekommen wird.

Eine Verständnisfrage von Herrn Plinke wird von Herrn Schillack abschließend beantwortet.

Daraufhin erklärt der Jugend- und Sozialausschuss die Beschlussvorlage einstimmig als behandelt.

**Beschluss:**

Die Stadt Neustadt a. Rbge. führt die grundsätzlich in Verantwortung des Landes Niedersachsen liegende Schulsozialarbeit im vorhandenen Umfang als freiwillige Aufgabe bis auf Weiteres fort. Die zurzeit beschäftigten Mitarbeiter\*innen werden in unbefristete Verträge übernommen. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind ab dem 01.01.2020 in den Haushalt einzustellen.

**8. Umzug der Kita "Purzelbaum" in Trägerschaft der KLAX Niedersachsen gGmbH**

**2019/004**

Herr Plinke erkundigt sich, ob vor dem Hintergrund der 20-jährigen Vertragslaufzeit eine vorzeitige Beendigung oder eine anderweitige Nutzung der Räume möglich sei.

Herr Schillack erläutert hierzu, dass grundsätzlich Vertragsbindung gilt.

Frau Bertram-Kühn erklärt daraufhin, dass es schwierig sei, sich die in der Beschlussvorlage genannten Räumlichkeiten vorzustellen, und sie deshalb auch nicht darüber beschließen könne. Weiterhin bemängelt Frau Bertram-Kühn die Distanz zum Landeplatz des

Krankenhauses, zu einem etwaigen Kreuzungsbereich mit An- und Abfahrt sowie potentieller Verwirbelungen auf dem Boden aufgrund der startenden und landenden Hubschrauber.

Herr Ostermann fragt nach, weshalb der Jugend- und Sozialausschuss diese Beschlussvorlage noch behandeln müsse, obwohl der Verwaltungsausschuss diese Vorlage bereits beschlossen habe.

Herr Schillack erläutert hierzu, dass die Beschlussvorlage bereits in der letzten Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses behandelt worden sei. Dies geschah jedoch aufgrund des Verschiebens in den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung widerrechtlich. Da die Behandlung der Vorlage kommunalrechtlich im öffentlichen Teil der Sitzung stattzufinden habe, stehe die Vorlage erneut auf der Tagesordnung. Eine nochmalige Weitergabe in den Verwaltungsausschuss erfolge nicht.

Frau Fortmann bietet anschließend den Ausschussmitgliedern an, Pläne und Übersichten zum Bau des Gebäudes zu zeigen.

Daraufhin erklärt der Jugend- und Sozialausschuss die Beschlussvorlage mit vier Gegenstimmen als behandelt.

#### **Beschluss:**

Der Verwaltungsausschuss befürwortet einen Umzug der Kita Purzelbaum in Trägerschaft der KLAX Niedersachsen gGmbH in die von einem Investor neu zu errichtenden Räumlichkeiten im Haus der Gesundheit am Klinikum Region Hannover.

Das dafür notwendige Mietverhältnis und der daraus entstehende Aufwand werden für die Dauer der Laufzeit des Mietvertrages (20 Jahre) im Rahmen der Betriebskostenerstattung anerkannt und erstattet.

Durch die Gebäudekosten in dem Neubau erhöht sich das Defizit und damit der Zuschussbedarf unabhängig von der sonstigen Entwicklung der Aufwendungen und Erträge (Personalkosten, Sachkosten, Gebühren etc.) um jährlich ca. 150.000 EUR.

#### **9. Hortbetreuung in Neustadt a. Rbge.**

**2019/089**

Die Beschlussvorlage wird wegen Beratungsbedarf zurückgestellt.

#### **10. Anfragen**

Ohne vorgebrachte Anfragen und mit einem Dank an die Anwesenden schließt Frau Strecker den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:13 Uhr.

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Protokollführer

Neustadt a. Rbge., 22.05.2019